

von Luxuspapierfabrikaten aller Art, insbesondere von Kalendern, Postkarten, Plakaten, Reklameartikeln, Glückwunschkarten u. Reliefs, sowie der Handel mit diesen Erzeugnissen.

Kapital: M. 1 500 000 in 1500 Aktien à M. 1000.

Hypothekar-Anleihe: M. 1 100 000; wird amortisiert.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5—10% z. R.-F., 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an Vorst. 5% Tant. an A.-R. (mind. jedoch M. 4000), Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Grundstück 640 000, Gebäude 742 000, Dampfmaschinen u. Kessel 19 500, elektr. Anlage 24 500, Masch. 131 000, Inventar u. Utensil. 46 000, Lithographiesteine 90 000, Lithographiekto 153 000, Gravuren u. Stahlplatten 48 000, Originale u. Urheberrechte 1, Bankguth. 120 825, Kassa 8494, Wechsel 68 831, Effekten 48 700, Debit. 316 457, Material. 76 655, halbfertige u. fertige Waren 298 000, Feuerversich. 2727, Kaut. 2100. — Passiva: A.-K. 1 500 000, Hypoth. 1 100 000, Delkr.-Kto 20 000, R.-F. 95 002 (Rüchl. 6636), Versuchscto 16 000, Interims-Kto 13 600, Tant. an A.-R. 4000, Div. 75 000, Tant. an Vorst. u. Beamte 6191, Vortrag 7000. Sa. M. 2 836 793.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 157 537, Abschreib. 244 390 (davon M. 117 909 auf Lithographie), Gewinn 98 827. — Kredit: Vortrag 6400, Waren 487 641, Zs. 6715. Sa. M. 500 756.

Kurs: Die Zulassung der Aktien zur Notiz an der Berliner Börse wurde im Mai 1906 beantragt und genehmigt, aber bis Mai 1910 fand die Einführung noch nicht statt.

Dividenden 1905—1909: 8, 8, 6, 4, 5%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Carl Heymann. **Aufsichtsrat:** (Mind. 3) Vors. Eduard Schmidt, Kaufm. Phil. Mühsam, Justizrat Dr. Victor Schneider, Berlin; Geh. Justizrat Im. Walle, Münster i. W.

Prokuristen: Franz Karrer, Benno Uhlfelder, Betty Lesheim.

Zahlstellen: Berlin: Ges.-Kasse, Deutsche Bank. *

Kraft & Knust Akt.-Ges. in Berlin N. 31,

Scheringstr. 2./7.

Gegründet: 18./6. 1907 mit Wirkung ab 1./1. 1907; eingetr. 22./11. 1907. Gründer Witwe Alma Knust, geb. Klooss, Berlin; Witwe Lina Steidel, geb. Kraft, Schöneberg Rentner Paul Kraft, Fabrikdir. Rich. Kraft, Berlin; Witwe Hedwig Heider, geb. Kraft Charlottenburg; Witwe Jenny Assmann, geb. Kraft, Berlin; Frau Rittergutsbes. Martha Neumann, geb. Moebius, Conrade bei Reetz; Bankier Max Moebius, Berlin. Die Gründer als Gesellschafter der in Berlin bestehenden Kommanditgesellschaft Kraft & Knust brachten in die Akt.-Ges. ein das unter dieser Firma betriebene Handelsgeschäft mit Aktiven u. Passiven nach der auf den 31./12. 1906 aufgestellten Bilanz, jedoch unter Ausschluss des Grundstückes Scheringstr. 2—7 nebst Baulichkeiten und der auf diesem Grundstück ruhenden Schulden u. Lasten, aber mit dem Rechte zur Fortführung der Firma. Der Wert der Aktiva ist auf M. 315 285 festgesetzt, hierzu gehören die Masch., Utensil., Fabrikationsutensilien, Kohlen, Kassa, Wechsel, Waren, ausstehende Forderungen, Betriebsunk.; der Wert der Passiva ist auf M. 55 285 angenommen; für den Rest von M. 260 000 werden 260 für vollgezahlt erachtete Aktien ausgegeben, von denen erhalten Witwe Alma Knust 92, Witwe Lina Steidel 28, Paul Kraft 28, Witwe Hedwig Heider 28, Witwe Jenny Assmann 28, Richard Kraft 28, Frau Martha Neumann 14 u. Max Moebius 14, darunter 2 Vorz.-Aktien für Frau Knust, je 8 Vorz.-Aktien für Frau Steidel, Rich. Kraft, Frau Heider, Frau Assmann, Paul Kraft, je 4 Vorz.-Aktien für Max Moebius u. Frau Neumann.

Zweck: Fortführung des bisher von der Kommanditgesellschaft Kraft & Knust betriebenen Fabrikationsgeschäfts sowie überhaupt Herstellung u. Vertrieb von Papp- u. Papier u. Vornahme aller damit in Zusammenhang stehenden Rechtsgeschäfte.

Kapital: M. 260 000 in 50 Vorz.-Aktien u. 210 St.-Aktien. Erstere beziehen von dem Jahresgewinn bis zu 5% vorweg u. werden bei Liquidation der Ges. zuerst bis zum Nennbetrage eingelöst.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1908: Aktiva: Masch. 81 115, Utensil. 1, Kassa 387, Wechsel 35 351, Debit. einschl. Bankguth. 148 480, Fabrikationsutensil. 3676, Kohlen 6711, Waren 62 012, Betriebsunk.-Bestände 2936. — Passiva: A.-K. 260 000, Kredit. 38 456, R.-F. 14 703 (Rüchl. 1606), Div. 20 800, Vortrag 6712. Sa. M. 340 672.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. einschl. Tant. 45 502, Kontokorrent 124, Abschreib. 4932, Reingewinn 29 119. — Kredit: Vortrag 5636, Zs. 1028, Generalbetriebs-Kto 73 012. Sa. M. 79 677.

Dividenden 1907—1909: Vorz.-Aktien: 12, 8, 5%. St.-Aktien: 12, 8, 5%.

Direktion: Fritz Steidel, Eugen Castelli.

Aufsichtsrat: Vors. Fabrikbes. Rich. Kraft, Stellv. Paul Eichhorn, Heiligensee a. Havel, Fabrikbes. Max Heider, Wilmersdorf; Bankier Max Moebius, Berlin.